



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Stadtlohn, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 164	100,0	10 021	10 143
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 011	5,0	528	483
5 - 9	1 170	5,8	563	607
10 - 14	1 367	6,8	713	654
15 - 19	1 503	7,5	798	705
20 - 24	1 184	5,9	619	565
25 - 29	1 118	5,5	577	541
30 - 34	1 023	5,1	499	524
35 - 39	1 290	6,4	626	664
40 - 44	1 784	8,8	900	884
45 - 49	1 930	9,6	1 011	919
50 - 54	1 475	7,3	743	732
55 - 59	1 043	5,2	518	525
60 - 64	922	4,6	441	481
65 - 69	791	3,9	380	411
70 - 74	1 046	5,2	508	538
75 - 79	738	3,7	333	405
80 - 84	483	2,4	199	284
85 - 89	227	1,1	(62)	165
90 und älter	(59)	(0,3)	(3)	56
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	583	2,9	302	281
3 - 5	637	3,2	324	313
6 - 9	961	4,8	465	496
10 - 15	1 656	8,2	870	786
16 - 18	926	4,6	494	432
19 - 24	1 472	7,3	766	706
25 - 39	3 431	17,0	1 702	1 729
40 - 59	6 232	30,9	3 172	3 060
60 - 66	1 192	5,9	577	615
67 - 74	1 567	7,8	752	815
75 und älter	1 507	7,5	597	910
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 199	40,7	4 449	3 750
Verheiratet	9 792	48,6	4 893	4 899
Verwitwet	1 210	6,0	216	994
Geschieden	945	4,7	448	497
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	15	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 268	95,6	9 572	9 696
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	23	0,1	14	9
Kasachstan	13	0,1	3	10
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	123	0,6	59	64
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	48	0,2	20	28
Rumänien	43	0,2	30	13
Russische Föderation	19	0,1	10	9
Türkei	202	1,0	105	97
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	407	2,0	196	211
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 330	81,5	8 020	8 310
Evangelische Kirche	1 500	7,5	610	880
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	2,7	280	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 370	6,8	850	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 060	55,2	6 060	5 000
Erwerbstätige	10 790	53,8	5 960	4 830
Erwerbslose	280	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 980	44,8	3 880	5 110
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	18,0	1 750	1 860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 250	16,2	1 470	1 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	4,7	480	460
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,3	/	860
Sonstige	310	1,5	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,3	4 960	4 450
Beamte/-innen	330	3,1	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	470	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	370	3,5	310	/
Akademische Berufe	1 040	9,8	590	460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	21,0	1 100	1 150
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	14,3	610	920
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,9	270	1 330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 940	18,1	1 790	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	5,9	530	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	10,1	430	660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(1,7)	(120)	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	39,3	3 250	980
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	31,6	2 580	830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	100	/
Baugewerbe	710	6,6	570	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,5	1 220	1 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	16,0	770	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	600	5,5	450	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	37,6	1 370	2 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2,8	/	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	8,6	500	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	4,0	280	150
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	22,1	(430)	1 960
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 170	34,3	650	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	47,7	760	860
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	18,0	/	320
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	5,8	550	410
Ohne Schulabschluss	470	2,9	270	200
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	280	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	46,1	3 960	3 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 540	27,6	1 770	2 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	23,8	1 480	2 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,7	/	320
Fachhochschulreife	1 600	9,7	890	710
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	10,8	970	800
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 810	29,2	1 970	2 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 400	51,0	4 450	3 950
Fachschulabschluss	1 930	11,7	880	1 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,7	290	/
Hochschulabschluss	720	4,4	430	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 570	87,7	8 690	8 880
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	12,3	1 230	1 240
Ausländer/-innen	850	4,2	430	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,2	320	310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,1	800	830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,1	410	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,0	390	410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,2	240	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	180	7,2	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	400	16,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/
Türkei	750	30,4	410	340
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	710	28,9	390	320
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	230	15,6	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	550	37,7	250	300
2000 - 2011	360	24,7	/	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	7,9	/	/
5 - 9 Jahre	490	19,7	220	270
10 - 14 Jahre	530	21,3	250	270
15 - 19 Jahre	250	10,2	160	/
20 und mehr Jahre	1 000	40,4	500	500
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 164	100,0	19 268	896	442	306	148	-
Geschlecht								
Männlich	10 021	49,7	9 572	449	222	153	74	-
Weiblich	10 143	50,3	9 696	447	220	153	74	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 011	5,0	986	(25)	10	12	3	-
5 - 9	1 170	5,8	1 152	(18)	9	9	-	-
10 - 14	1 367	6,8	1 306	61	19	28	14	-
15 - 19	1 503	7,5	1 446	57	13	34	10	-
20 - 24	1 184	5,9	1 135	49	25	18	6	-
25 - 29	1 118	5,5	1 007	111	47	29	(35)	-
30 - 34	1 023	5,1	941	82	34	30	18	-
35 - 39	1 290	6,4	1 210	80	38	26	16	-
40 - 44	1 784	8,8	1 693	91	52	29	10	-
45 - 49	1 930	9,6	1 843	87	47	28	12	-
50 - 54	1 475	7,3	1 405	70	37	18	15	-
55 - 59	1 043	5,2	988	55	34	15	6	-
60 - 64	922	4,6	886	36	27	9	-	-
65 - 69	791	3,9	763	28	22	6	-	-
70 - 74	1 046	5,2	1 034	12	3	6	3	-
75 - 79	738	3,7	717	21	12	9	-	-
80 - 84	483	2,4	476	7	7	-	-	-
85 - 89	227	1,1	224	3	3	-	-	-
90 und älter	(59)	(0,3)	(56)	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	583	2,9	564	(19)	10	6	3	-
3 - 5	637	3,2	628	9	-	9	-	-
6 - 9	961	4,8	946	(15)	9	6	-	-
10 - 15	1 656	8,2	1 581	75	26	32	17	-
16 - 18	926	4,6	886	40	6	27	7	-
19 - 24	1 472	7,3	1 420	(52)	25	21	6	-
25 - 39	3 431	17,0	3 158	273	119	(85)	(69)	-
40 - 59	6 232	30,9	5 929	303	170	(90)	43	-
60 - 66	1 192	5,9	1 137	55	40	15	-	-
67 - 74	1 567	7,8	1 546	(21)	12	6	3	-
75 und älter	1 507	7,5	1 473	34	(25)	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 199	40,7	7 894	305	(120)	114	71	-
Verheiratet	9 792	48,6	9 273	519	272	176	71	-
Verwitwet	1 210	6,0	1 182	28	16	9	3	-
Geschieden	945	4,7	901	44	34	7	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	(18)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 330	81,5	16 030	300	240	/	/	/
Evangelische Kirche	1 500	7,5	1 470	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,7	250	280	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 370	6,8	1 180	180	/	130	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 060	55,2	10 620	450	180	190	/	/
Erwerbstätige	10 790	53,8	10 370	420	170	180	/	/
Erwerbslose	280	1,4	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 980	44,8	8 580	400	/	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	18,0	3 540	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 250	16,2	3 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	4,7	850	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,3	750	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,5	270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,3	9 020	390	170	160	/	/
Beamte/-innen	330	3,1	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,9	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	370	3,5	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	9,8	1 010	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	21,0	2 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	14,3	1 520	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,9	1 530	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 940	18,1	1 760	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	5,9	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	10,1	1 030	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(1,7)	(180)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	39,3	4 030	200	(70)	/	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	31,6	3 230	190	60	/	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	710	6,6	700	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,5	2 230	90	(60)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	16,0	1 650	80	(50)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	600	5,5	580	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	37,6	3 920	(130)	40	(40)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	300	2,8	300	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	8,6	880	40	10	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	4,0	430	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	22,1	2 310	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 170	34,3	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	47,7	1 540	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	18,0	570	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	5,8	820	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	470	2,9	370	100	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	460	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	46,1	7 380	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 540	27,6	4 340	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	23,8	3 770	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,7	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	9,7	1 490	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	10,8	1 660	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 810	29,2	4 500	310	/	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 400	51,0	8 060	340	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 930	11,7	1 900	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,7	430	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	720	4,4	650	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 570	87,7	17 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	12,3	1 630	850	310	420	/	/
Ausländer/-innen	850	4,2	/	850	310	420	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,2	/	640	250	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,0	/	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,1	1 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,1	820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,0	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,2	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,8	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	7,2	180	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	16,3	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/	/
Türkei	750	30,4	430	320	/	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	28,9	490	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	15,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	37,7	410	140	/	/	/	/
2000 - 2011	360	24,7	/	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	7,9	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	19,7	380	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	21,3	410	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	10,2	120	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	40,4	570	420	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 164	100,0	4 445	2 908	6 027	3 440	3 344
Geschlecht							
Männlich	10 021	49,7	2 297	1 501	3 036	1 702	1 485
Weiblich	10 143	50,3	2 148	1 407	2 991	1 738	1 859
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 199	40,7	4 445	2 515	1 015	(137)	87
Verheiratet	9 792	48,6	-	378	4 489	2 784	2 141
Verwitwet	1 210	6,0	-	3	(34)	158	1 015
Geschieden	945	4,7	-	12	474	358	101
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	-	-	(15)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 268	95,6	4 299	2 733	5 687	3 279	3 270
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	23	0,1	-	-	6	7	10
Kasachstan	13	0,1	-	4	6	3	-
Kroatien	6	0,0	-	3	-	3	-
Niederlande	123	0,6	9	3	42	(45)	24
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	48	0,2	-	12	(17)	16	3
Rumänien	43	0,2	10	9	24	-	-
Russische Föderation	19	0,1	3	3	13	-	-
Türkei	202	1,0	43	(28)	(80)	30	21
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	407	2,0	81	110	146	54	16
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 330	81,5	3 520	2 390	4 730	2 810	2 880
Evangelische Kirche	1 500	7,5	350	/	490	300	220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 370	6,8	320	230	480	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 060	55,2	180	2 440	5 490	2 620	330
Erwerbstätige	10 790	53,8	180	2 370	5 380	2 560	300
Erwerbslose	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 980	44,8	4 200	470	510	890	2 910
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	18,0	3 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 250	16,2	/	/	/	340	2 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	4,7	580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,3	/	/	360	450	/
Sonstige	310	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,3	170	2 230	4 660	2 130	220
Beamte/-innen	330	3,1	/	40	160	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	/	/	340	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	3,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	9,8	/	/	530	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	21,0	/	530	1 230	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	14,3	/	400	670	440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,9	/	350	820	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 940	18,1	/	530	880	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	5,9	/	/	380	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	10,1	/	/	500	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(1,7)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	39,3	50	940	2 160	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	31,6	40	760	1 760	720	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	710	6,6	/	160	320	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,5	/	560	1 160	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	16,0	/	470	890	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	600	5,5	/	/	280	190	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	37,6	/	810	2 010	1 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	300	2,8	/	50	(160)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	8,6	10	270	400	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	4,0	/	70	210	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	22,1	/	420	1 240	620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	34,3	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	47,7	1 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	18,0	/	430	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	5,8	490	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	470	2,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	46,1	/	680	2 380	1 900	2 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 540	27,6	/	1 310	1 990	760	250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	23,8	/	880	1 990	760	250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,7	/	430	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	9,7	/	390	810	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	10,8	/	510	700	370	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 810	29,2	780	1 220	920	590	1 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 400	51,0	/	1 360	3 580	1 970	1 470
Fachschulabschluss	1 930	11,7	/	/	900	560	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,7	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	720	4,4	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 570	87,7	3 600	2 470	5 190	3 210	3 100
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	12,3	760	470	800	300	/
Ausländer/-innen	850	4,2	/	/	350	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,2	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,1	650	310	450	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,1	/	240	350	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,0	610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,2	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,8	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	7,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	16,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	750	30,4	180	180	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	28,9	280	/	270	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	37,7	/	190	230	/	/
2000 - 2011	360	24,7	/	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	7,9	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	19,7	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	21,3	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	10,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	40,4	/	240	420	210	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 164	100,0	8 199	9 810	1 210	945	-	
Geschlecht								
Männlich	10 021	49,7	4 449	4 908	216	448	-	
Weiblich	10 143	50,3	3 750	4 902	994	497	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 011	5,0	1 011	-	-	-	-	
5 - 9	1 170	5,8	1 170	-	-	-	-	
10 - 14	1 367	6,8	1 367	-	-	-	-	
15 - 19	1 503	7,5	1 503	-	-	-	-	
20 - 24	1 184	5,9	1 132	52	-	-	-	
25 - 29	1 118	5,5	777	326	3	12	-	
30 - 34	1 023	5,1	367	605	-	(51)	-	
35 - 39	1 290	6,4	220	998	-	72	-	
40 - 44	1 784	8,8	256	1 376	10	142	-	
45 - 49	1 930	9,6	172	1 525	24	209	-	
50 - 54	1 475	7,3	(70)	1 174	41	190	-	
55 - 59	1 043	5,2	(46)	864	43	90	-	
60 - 64	922	4,6	(21)	749	74	78	-	
65 - 69	791	3,9	(36)	605	111	(39)	-	
70 - 74	1 046	5,2	(24)	773	208	41	-	
75 - 79	738	3,7	12	478	239	9	-	
80 - 84	483	2,4	3	222	252	6	-	
85 - 89	227	1,1	9	60	152	6	-	
90 und älter	(59)	(0,3)	3	3	53	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	583	2,9	583	-	-	-	-	
3 - 5	637	3,2	637	-	-	-	-	
6 - 9	961	4,8	961	-	-	-	-	
10 - 15	1 656	8,2	1 656	-	-	-	-	
16 - 18	926	4,6	926	-	-	-	-	
19 - 24	1 472	7,3	1 420	52	-	-	-	
25 - 39	3 431	17,0	1 364	1 929	3	135	-	
40 - 59	6 232	30,9	544	4 939	(118)	631	-	
60 - 66	1 192	5,9	33	964	(108)	(87)	-	
67 - 74	1 567	7,8	48	1 163	285	(71)	-	
75 und älter	1 507	7,5	27	763	696	21	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	19 268	95,6	7 894	9 291	1 182	901	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-	
Italien	23	0,1	3	16	-	4	-	
Kasachstan	13	0,1	-	(13)	-	-	-	
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-	
Niederlande	123	0,6	(15)	(87)	6	15	-	
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-	
Polen	48	0,2	9	33	3	3	-	
Rumänien	43	0,2	13	27	-	3	-	
Russische Föderation	19	0,1	3	16	-	-	-	
Türkei	202	1,0	67	126	6	3	-	
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-	
Sonstige	407	2,0	192	189	13	(13)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 330	81,5	6 680	7 940	1 120	590	/	
Evangelische Kirche	1 500	7,5	520	760	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	530	2,7	230	260	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 370	6,8	610	550	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 060	55,2	3 340	6 760	210	760	/
Erwerbstätige	10 790	53,8	3 280	6 590	200	710	/
Erwerbslose	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 980	44,8	4 810	2 990	1 050	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	18,0	3 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 250	16,2	/	2 030	970	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	4,7	940	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,3	/	790	/	/	/
Sonstige	310	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,3	3 000	5 620	170	630	/
Beamte/-innen	330	3,1	60	250	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	3,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	9,8	/	740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	21,0	770	1 270	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	14,3	570	880	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,9	400	1 000	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 940	18,1	670	1 120	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	5,9	/	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	10,1	/	720	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(1,7)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	39,3	1 380	2 600	/	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	31,6	1 120	2 080	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	(20)	80	/	/	/
Baugewerbe	710	6,6	230	440	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,5	810	1 320	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	16,0	630	980	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	600	5,5	180	350	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	37,6	1 020	2 560	/	(360)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2,8	70	200	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	8,6	350	500	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	4,0	90	320	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	22,1	510	1 540	/	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	34,3	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	47,7	1 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	18,0	610	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	5,8	580	320	/	/	/
Ohne Schulabschluss	470	2,9	/	320	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	46,1	1 040	5 150	990	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 540	27,6	1 730	2 310	/	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	23,8	1 120	2 310	/	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,7	610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	9,7	560	880	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	10,8	650	1 060	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 810	29,2	2 090	2 030	530	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 400	51,0	1 800	5 500	630	480	/
Fachschulabschluss	1 930	11,7	460	1 170	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,7	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	720	4,4	/	540	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 570	87,7	6 950	8 610	1 230	770	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	12,3	1 200	1 100	/	/	/
Ausländer/-innen	850	4,2	310	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,2	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,0	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,1	880	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,1	230	510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,0	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,2	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,8	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	7,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	16,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	750	30,4	300	420	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	28,9	410	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	37,7	170	310	/	/	/
2000 - 2011	360	24,7	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	7,9	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	19,7	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	21,3	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	10,2	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	40,4	240	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 485	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	23,7
Paare ohne Kind(er)	2 077	27,7
Paare mit Kind(ern)	2 957	39,5
Alleinerziehende Elternteile	574	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(106)	(1,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	23,7
Ehepaare	4 539	60,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	6,5
Alleinerziehende Mütter	450	6,0
Alleinerziehende Väter	(124)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(106)	(1,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 771	23,7
2 Personen	2 343	31,3
3 Personen	1 174	15,7
4 Personen	1 328	17,7
5 Personen	563	7,5
6 und mehr Personen	306	4,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 399	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	876	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 210	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 608	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 077	37,0
Paare mit Kind(ern)	2 957	52,7
Alleinerziehende Elternteile	574	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 539	80,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	8,7
Alleinerziehende Väter	(124)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	450	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 472	44,1
3 Personen	1 203	21,5
4 Personen	1 300	23,2
5 Personen	493	8,8
6 und mehr Personen	140	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 164	363 755	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 021	180 204	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 143	183 550	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 011	16 667	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 170	19 299	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	1 367	23 119	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	1 503	24 572	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	1 184	22 506	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 118	19 975	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 023	19 917	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 290	21 719	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 784	30 810	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 930	33 470	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 475	27 560	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 043	22 643	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	922	18 663	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	791	14 928	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 046	19 012	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	738	13 394	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	483	9 060	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	227	4 743	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	(59)	1 697	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	583	9 760	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	637	10 418	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	961	15 788	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	1 656	27 817	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	926	14 735	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	1 472	27 645	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 431	61 611	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 232	114 483	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 192	23 890	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 567	28 713	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 507	28 894	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 199	147 250	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	9 792	175 155	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 210	22 628	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	945	18 470	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	194	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	36	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 268	342 521	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	252	3 906	33 756	140 103
Griechenland	3	139	4 081	75 941	254 282
Italien	23	597	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	13	149	1 643	10 725	46 740
Kroatien	6	670	3 055	32 834	209 840
Niederlande	123	7 081	10 976	62 817	128 862
Österreich	3	187	1 650	19 810	164 246
Polen	48	1 427	11 228	99 632	382 391
Rumänien	43	318	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	19	329	3 796	38 329	174 023
Türkei	202	2 932	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	3	(81)	1 928	25 751	112 983
Sonstige	407	7 071	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16 330	263 060	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 500	46 580	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	4 160	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	530	7 230	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 370	37 980	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,3	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,8	5,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,8	6,4	5,6	5,2	4,9
15 - 19	7,5	6,8	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,5	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,4	6,0	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,8	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,6	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	5,2	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	4,6	5,1	5,6	5,7	5,9
65 - 69	3,9	4,1	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,5	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,1	1,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,3)	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,2	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,8	4,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,2	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,6	4,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,6	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,0	16,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,9	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	5,9	6,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,8	7,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	7,5	7,9	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,7	40,5	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,6	48,2	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,0	6,2	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,7	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	94,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,6	1,9	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,8	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	81,5	73,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	7,5	12,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,2	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,0	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6,8	10,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 060	198 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 790	193 490	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	280	5 040	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 170	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	8 980	161 780	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	58 120	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 250	63 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	16 800	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	870	15 140	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	310	8 200	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	164 660	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	330	7 470	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	500	9 520	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	8 880	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 950	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	370	8 160	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 040	22 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	34 930	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	24 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	30 620	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 240	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 940	31 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	14 850	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 090	18 480	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	6 130	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 230	67 910	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	50 320	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	2 720	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	710	14 870	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	46 650	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	35 230	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	600	11 420	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 050	72 790	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	4 490	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	17 840	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	9 080	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	41 380	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 170	16 870	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	28 340	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	22 320	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	470	12 050	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	490	10 270	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	134 510	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 540	79 360	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	69 940	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 600	28 880	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	37 440	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 810	86 070	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 400	153 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 930	31 980	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 370	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	12 940	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	720	13 090	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 610	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 570	307 340	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	53 020	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	850	20 380	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	15 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	5 350	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	32 640	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	16 680	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	15 960	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	7 700	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	8 270	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	/	6 550	110 330	368 440
Italien	/	980	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	180	4 710	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	10 370	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	440	4 050	44 960	345 620
Polen	400	9 460	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	170	2 920	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	750	8 360	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	280	3 940	48 870	229 510
Sonstige	710	13 530	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	640	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 180	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	230	4 730	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	4 600	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	550	9 220	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	360	10 710	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	200	7 610	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	8 400	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	530	7 570	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	6 730	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 000	22 090	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,2	55,1	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,8	53,7	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,2	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	44,9	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	18,0	16,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,2	17,6	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,2	4,7	4,6	3,3
Sonstige	1,5	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	85,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,1	3,9	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,5	4,3	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	9,8	11,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,0	18,3	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	12,6	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	16,0	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,1	16,5	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	7,8	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,7	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,7)	3,2	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,3	35,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,6	26,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,6	7,7	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	24,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	5,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,6	37,6	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,6	9,2	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,0	4,7	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,1	21,4	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,3	30,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,7	51,9	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	17,3	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	7,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	4,0	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,4	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,1	44,5	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	26,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	23,1	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,7	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	9,5	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,8	12,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	28,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,0	50,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,7	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,7	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,4	4,3	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,7	85,3	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,3	14,7	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,2	5,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	4,2	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	9,1	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,6	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	4,4	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	/	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	7,2	8,9	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	19,6	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	16,3	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,8	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	6,7	5,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	30,4	15,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,8	1,1	1,5
Sonstige	28,9	25,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	15,6	14,9	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	/	14,5	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	37,7	29,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	24,7	33,8	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,9	14,4	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	19,7	15,8	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	21,3	14,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	10,2	12,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,4	41,7	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 485	142 908	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 077	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 957	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	574	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(106)	2 681	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 539	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	450	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(124)	1 758	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(106)	2 681	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 771	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 343	45 014	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 174	22 693	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 328	22 475	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	563	8 794	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	306	4 553	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 399	27 589	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	876	15 241	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 210	100 078	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	27,6	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	27,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,5	35,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	27,6	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	60,6	57,0	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,3	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,7	27,6	34,5	37,8	37,2
2 Personen	31,3	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,7	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	17,7	15,7	11,9	10,3	10,4
5 Personen	7,5	6,2	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	4,1	3,2	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	19,3	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,7	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	70,0	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 608	100 848	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 077	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 957	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	574	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 539	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(124)	1 758	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	450	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 472	46 153	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 203	22 805	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 300	22 272	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	493	7 545	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	140	2 073	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadtlohn, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,0	39,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,7	50,6	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	10,3	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,9	80,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,9	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	8,6	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,1	45,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	21,5	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	23,2	22,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	8,8	7,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,5	2,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

